

Ethik in Mozarts Zauberflöte u. Lessings Ringparabel

In der Zauberflöte mahnen die drei Knaben: „Sei standhaft, duldsam und verschwiegen“. Was bedeuten die altmodisch anmutenden Tugenden der Standhaftigkeit, Duldsamkeit (Toleranz) und Verschwiegenheit in der heutigen Zeit?

Der Standhafte gibt nicht nach, wo andere Menschen ihr Leben lieber durch Nachgeben in Sicherheit bringen würden. Die Verschwiegenheit ist ein Zurückhalten des Wortes, wo die natürliche Neigung des Menschen zum

offenen Reden drängen würde. Sie fordert eine ständige Aufmerksamkeit auf das, was man sagt und ist damit die Probe der Standhaftigkeit. „Toleranz ist die Überwindung von Normen des individuellen Sozialisierungsprozesses“. (Th. A. G.)

Lessings Ringparabel ist ein zeitloses Werk zum Thema Toleranz. Heute jedoch müssen wir Lessings Beispiele viel weiter fassen. Der Überzeugung sind auch Bollnow und Wierlacher, die sich sehr anschaulich dem Begriff nähern.

Es wird anhand von Verhaltensbeispielen erläutert, wie wir Freimaurerinnen die Tugenden der Standhaftigkeit, Verschwiegenheit und Toleranz heute umsetzen können. (M.G.)

